

Ottendorfer Zeitung

Lokalanzeiger und Anzeigebblatt für Ottendorf-Okrilla u. Umg.

Veröffentlichungstage: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. Bezugspreis monatlich 1.10 RM. ...

Anzeigenpreis: Die 6 gespaltene mm-Zeile oder deren Raum 5 Pf. Alles weitere über ...

Diese Zeitung veröffentlicht die amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde-Verhörde zu Ottendorf-Okrilla und des Finanzamtes zu Rabenberg. ...

Nummer 108 Fernruf: 231 Sonntag, den 16. September 1934 Nr. 8.3412 33. Jahrgang

Oertliches und Sächsisches.

Ottendorf-Okrilla, am 15. September 1934.

Brandschaden ist Landtschaden. RM. 60 000 Volksgenossen werden in einer Stunde durch Brand vernichtet. ...

Sächsische Landesaustragsstelle (Spr.) Das Sächsische Wirtschaftsinstitut macht bekannt: Die Sächsische Landesaustragsstelle e. V. in Dresden ...

Raffeturus am 22., 23. und 24. September Die Staatsakademie für Rassen- und Gesundheitspflege Dresden teilt mit, daß für den nächsten Raffeturus ...

Dresden. Brand in der Ziegelei. In einer Ziegelei in Omsewitz brannten infolge Ueberhitzung des Trochsenens ein umfangreicher Schuppen in ganzer Ausdehnung ...

Mühen. Scharlachkrankungen. Die Scharlachkrankungen haben stark zugenommen. In der Schule wegen Erkrankung zwölf Kinder und dreißig Kinder ...

Hainichen. Ein Opfer des Weltkrieges. Seit dem 8. September 1914 wird der am 14. Januar 1889 hier geborene Kontorist Julius Hertwig vermißt. ...

Glauchau. Ein Waldiehrung der Landesbauernschaft Sachsen wurde unter Leitung von Forstmeister Kampadius unter starker Teilnahme im gesamten ...

Mittweida. Eingemeindungen genehmigt. Der Bezirksausschuß genehmigte die Eingemeindung der Gemeinde Stein nach Hartenstein. ...

Aufruf!

Dem Führer, Adolf Hitler ist es gelungen, das deutsche Volk zu einigen Millionen von Arbeitslosen in Brot und Arbeit zu bringen, auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens, der Kultur und des Wissens, Ordnung zu schaffen. ...

Auch ich möchte deshalb Euch Einwohner von Ottendorf-Okrilla aufrufen: „Tretet ein in die N.S.-Volkswohlfahrt“ Ihr erfüllt damit nicht nur eine Christenpflicht, sondern Ihr befreit Euch gleichzeitig von dem immer wiederkehrenden Bewußtsein, daß innerhalb unserer Volksgemeinschaft noch Arme sind, denen geholfen werden muß. ...

Heil Hitler!
Joseph Eble, Ortsgruppenleiter.

meinen Städten mit Vangenbergsdorf und einen Antrag der Gemeinde Silberstraße auf Zuteilung zum Amtsgerichtsbezirk Kirchberg.

Bodenbach. Raubmord an einer Frau. In ihrer Wohnung in der Poststraße wurde die im vierzigsten Lebensjahr stehende Frau des Bahnbeamten Spirt in einer Blutlache tot aufgefunden. ...

Jittau. Naturgeschichtlicher Fund. In der Longrube Bethau wurde ein wertvoller naturgeschichtlicher Fund gemacht; es handelt sich um das Unterende des Oberarmknochens eines Wollnashorns, von dem bereits 1905 an der gleichen Stelle eine Anzahl Knochenreste gefunden worden sind. ...

Jittau. Zum kommissarischen Kreisjägersmeister für die Amtshauptmannschaft und die Stadt Jittau ist vom Gaujägermeister Reichstatthalter Rutschmann der Bergdirektor Heinrich Sonnmayß in Gießmantsdorf bei Hirschfelde ernannt worden.

Bernsdorf. Abbruch der Heimatsfestwoche. Die 700-Jahresfeier, nahm mit einem Schlußfest nach alter Bernstädter Art einen kräftigen Abschluß. ...

Commanzsch. Fünf Familien durch Hauseinsturz obdachlos. In Schieritz stürzte ein Teil der bewohnten alten Brauerei ein. Der von fünf Familien bewohnte Teil mußte geräumt werden, weil weitere Einsturzgefahr besteht.

Leipzig. Fahrpreiserhöhung beim Theaterbesuch. Die Reichsbahn gewährt ihren Fahrgästen eine Fahrpreiserhöhung zum Theaterbesuch, soweit die Theater nach Vereinbarung mit der Reichsbahn deren Fahrgästen die Eintrittsgelder um 20 o. h. ermäßigen. ...

Waldheim. Erfolg deutscher Wertarbeit. Der weltbekanntesten Fachfabrik für neuzeitliches Theatergerüst von Otto & Zimmermann gelang es, einen Auftrag von fast 800 Kinoschloßstühlen nach Bari in Süditalien zur Ausführung zu bringen, die in diesen Tagen dorthin verfrachtet wurden. ...

Mittweida. Autobahnbooi im Kohauer Wald.

Nach einer Mitteilung des Arbeitsamtes wird der Bauabschnitt der Reichsautobahn im Bezirk hainichen voraussichtlich im Oktober in Angriff genommen werden. ...

Chemnitz. 10000 RM verloren. Ein hiesiger Einwohner verlor auf dem Weg zum Hauptbahnhof einen Geldbetrag von 10 800 RM. Das Geld war in Zeitungspapier eingewickelt und bestand aus 50- und 100-Mark Scheinen.

Tag des deutschen Volkstums

Am kommenden Sonntag werden die Flaggen des neuen Reiches von allen Schulen Deutschlands wehen. Sie sollen Mahnung dafür sein, daß diese Fahnen auf den deutschen Schulen im Ausland nicht wehen dürfen, daß aber Reichsdeutsche und Auslandsdeutsche durch unlösliche Bande des Blutes und der Sprache verbunden bleiben. ...

Im Grenzland Sachsen besteht eine erhöhte Verpflichtung, den Tag des deutschen Volkstums würdig und eindrucksvoll zu begehen. ...

Unsere Schuljugend hat in vielfältiger Arbeit in der Schule, im VDA, in der SA und dem BDR die Bedeutung des Volkstumsbegriffes und des Grenzlandes kennengelernt. ...

Aus örtlichen Gründen ist das Fest der Schule in einigen Städten schon in den letzten Tagen begangen worden. Überall hat es ein begeistertes Echo im Volk gefunden; so wird z. B. aus der Grenzstadt Buchholz im Erzgebirge eine Beteiligung von 15 000 deutschen Menschen gemeldet. ...

Letzte Fahrt in den Bayerischen Wald

Das Presse- und Propagandaamt der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ Gau Sachsen, teilt mit: Während in der Woche vom 16. bis 23. September 3000 Sachsen in drei Urlaubszügen nach dem Rhein fahren, soll vom 23. bis 30. September eine neue Fahrt in den Bayerischen Wald unternommen werden. ...

Die Abfahrt erfolgt im Sonder-D-Zug von Dresden Hbf am Sonnabend, 22. September, in den Abendstunden. Die Unterbringung der Teilnehmer erfolgt in Vohberg, Hohenberg, Arrach und am Fuß des Hohen Bogen. ...

Dieses beliebte Reiseziel, das bisher abseits der großen Reisestraßen lag, ist von unseren sächsischen Arbeiterurlaubern neu entdeckt worden. Die bisherigen Berichte über diese einzigartige schöne Gegend, über die gastfreundliche Aufnahme, die wunderbare Unterbringung und eine reichliche Verpflegung zeigen immer wieder, daß der sächsische Arbeitskamerad hier die richtige Erholung findet. ...

Die Bayerische-Wald-Fahrt wird voraussichtlich die letzte in diesem Sommer sein. Die interessierten Arbeitskameraden und Kameradinnen müssen sich deshalb sofort bei den Orts- bzw. Kreiswarten der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ oder ihren Betriebsobleuten melden.

